



Niggi-Näggi-Tauchen 2013

War das ein Glöckchen? Hab' ich dort einen Zipfel von einem roten Mantel gesehen? Oder ein Stück vom weissen Bart? Wovon schreibt die bloss? Na vom Niggi-Näggi-Anlass vom Tauchclub Neptun! Am Lido angekommen machten sich ein paar direkt bereit, andere spazierte zuerst runter an den Platz um hallo zu sagen oder nahmen auch gleich ihre Geräte mit runter. Etwas weniger zum schleppen nachher. Und ENDLICH: Beim runter laufen sehe ich endlich einen roten Mantel, nein, sogar zwei!! Mit Bart? Nein, ohne. Dieter und Adrian haben das Bäumchen schon versenkt und die Fischchen dran gehängt. Ausserdem brannte schon ein wärmendes Feuerchen und vieles andere ist auch schon unten. Toll!! DANKE!!

Als wir alle zusammen waren gab es das Briefing und wir tauchten ab in den klaren See. Wiederum hatten wir das Glück, dass sich die Egli oberhalb – oder sagt man beim Tauchen unterhalb? – der Clublimite befanden und es war einfach nur wunderschön!!! Und dann am Schluss noch das Bäumchen und auftauchen. Leider blieben nicht alle trocken im Tröcki.

Dafür konnten auch sie sich nach dem Umziehen und trockenlegen unten an heissem Tee, Punsch und an einem Fondue aufwärmen. In einem grossen Topf wurde das Fondue frisch zubereitet, Ralf und seine Familie hatten schon das Brot während unseres Tauchgangs geschnitten und alle bewaffneten sich mit Gabel und Brot. Dann hiess es einfach ran an den Topf und „en Guete“. Eine tolle Sache! Das Geschenk war für alle dieses Jahr das gleiche: Ein zusammenlegbarer Schnorchel für ins Ferienjacket. Cool! Es gab noch Dessert und dann packten wir alles zusammen.

Nach einem kurzen Halt im Restaurant zum Logbuch schreiben, Niggi-Näggi-Kläberli fassen und WC, fuhren wir alle nach Hause. Schliesslich wollten wir am Abend wieder frisch geduscht und angezogen im Freidorf im gleichnamigen Restaurant in Muttenz bereit sein. Eine grosse Gruppe traf sich dort, auch die, die nicht dabei sein konnten beim Tauchen. Die Wartezeit war ohne Vorspeise vielleicht etwas lange, aber wir konnten alle gleichzeitig essen, trotz ausgebuchtem Haus. Nobel, das Restaurant hat allen ein Dessert offeriert, schön.

Auch für nächstes Jahr sucht der Vorstand wieder eine Idee, wo man das Abendessen machen könnte. Mit Ideen also einfach rausrücken und diese melden!

Guete Luft, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins 2014!

Ursi und Olivier